
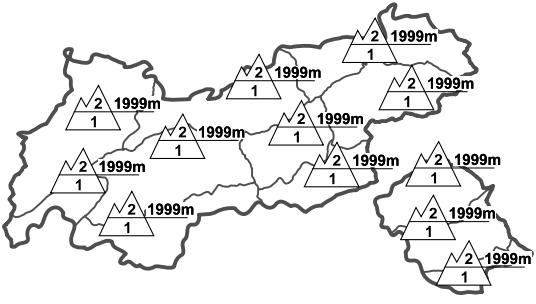






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.04.1996 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.04.1996 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 17. April 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten stellen sich zunehmend günstige Verhältnisse mit geringer bis mäßiger Lawinengefahr ein. Zu beachten ist vor allem die tageszeitliche Entwicklung: bei starker Einstrahlung ist mit vereinzelt, oberflächlichen Naßschneerutschen zu rechnen. Erhöhte Vorsicht erfordern weiter schattseitige Steilhänge und kamrnahe Bereiche im hochalpinen Gelände. Hier befinden sich noch einzelne, labile Schneebretter.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke hat sich unter dem Einfluß von Tageserwärmung und nächtlicher Ausstrahlung oberflächlich gut verfestigt. Nur noch in hochalpinen Schattseiten sind vereinzelt störanfällige Steilhänge vorhanden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch über Norddeutschland ist bei uns wetterbestimmend. In ganz Tirol strahlendes Schönwetter, gegen Abend hohe Wolken aus Westen. Stellenweise weht mäßiger Südwind, in größeren Höhen noch Westwind. Temperaturanstieg in 2000m von -1 auf +3 Grad, in 3000m auf -4 Grad.

TENDENZ

-
-